

Erste-Hilfe-Kurs der Stadtfeuerwehr Voitsberg

Am 18. Dezember 1965 fand im Dienstraum der Stadtfeuerwehr Voitsberg der für die Mitglieder der Stadtfeuerwehr Voitsberg abgehaltene Erste-Hilfe-Kurs mit einer kurzen, zwanglosen Prüfung seinen Abschluß.

Vor Beginn dieser Prüfung zeigte ÖRK-Bezirkssekretär Edler interessante Farb-Dias von verschiedenen Unfällen und deren sachgemäße Hilfeleistung. Außerdem wurden lehrreiche Aufnahmen von gestellten Unfällen und deren notwendige erste Wundversorgung gezeigt, so daß das im Kurs bereits Gelernte in Erinnerung gerufen wurde.

Hernach folgte durch die beiden Kursleiter, Abschnitts- und Wehrarzt Dr. Hans Brezinschek und seines Assistenten ÖRK-Abteilungs-Kommandant Hans Cerny die Prüfung aller Kursteilnehmer.

Während der Prüfung wurden dem Arzt Dr. Brezinschek vom Roten Kreuz zwei Schwerverletzte zur ärztlichen Versorgung vorgeführt, wobei einem Verunfallten vier Finger der rechten Hand abgetrennt worden waren und der andere einen offenen Unterschenkelbruch und Verbrennungen aller drei Grade am linken Bein aufzuweisen hatte. Die Feuerwehrmänner konnten das im Kurs Erlernte gleich an Ort und Stelle verwerten und den beiden Kursleitern bei der ersten Hilfeleistung an die Hand gehen, wobei festgestellt wurde, daß es sich um zwei Rot-Kreuzhelfer handelte, welche von Abteilungs-Kmdt. Cerny in so wirklichkeitsnaher Weise hergerichtet wurden, daß die Kursteilnehmer einen richtigen Unfall annahmen.

Abschließend dankten sodann beide Vortragende allen Feuerwehrmännern für ihren Eifer und ihre Aufmerksamkeit und richteten schließlich an alle den Appell, bei Unfällen mit Überlegung und Umsicht Hilfe zu leisten. Gleichzeitig wurden jedem Kursteilnehmer eine Bescheinigung der ÖRK-Bezirks-Dienststelle Voitsberg über die erfolgreiche Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurses ausgehändigt.

Hauptmann Strablegg dankte den Kursleitern für ihre Mühewaltung und Bemühungen, in den wenigen zur Verfügung stehenden Stunden den Kameraden soviel als möglich beizubringen. Auch den Kameraden dankte er für die Aufgeschlossenheit, daß sie sich Zeit genommen haben, neben ihrer Berufsarbeit und umfangreichen Feuerwehrtätigkeit einen solchen Kurs zu absolvieren, da man im Rahmen der Winterschulungen der Feuerwehren daran ging, diese Kurse ins Schulungsprogramm aufzunehmen, weil man von der Erwägung ausging, daß im Feuerwehreinsatz auch vielfach Unfälle passieren und der Feuerwehrmann bei seiner Einsatzfähigkeit oft zu Unfällen hinzukommt und daher in der Lage sein muß, fachgerecht helfen zu können.

Insgesamt haben 24 Männer der FF Voitsberg an diesem Kurs mit einem Zeitaufwand von 1.376 Stunden teilgenommen.

Franz Gehr